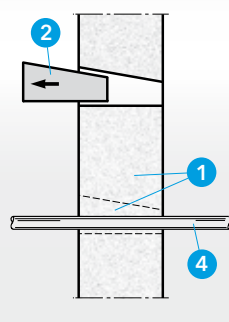
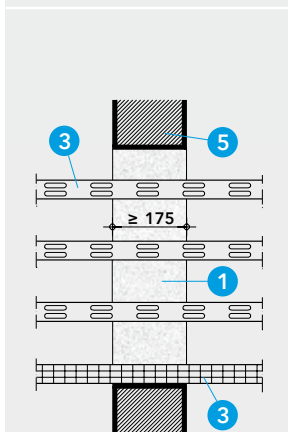


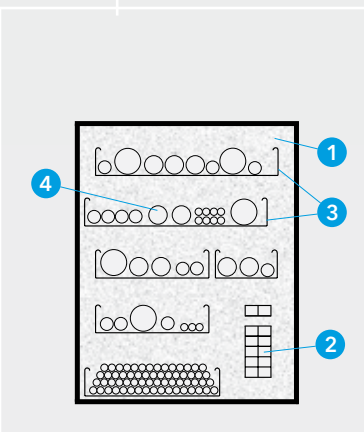
Detail A - Abmessungen



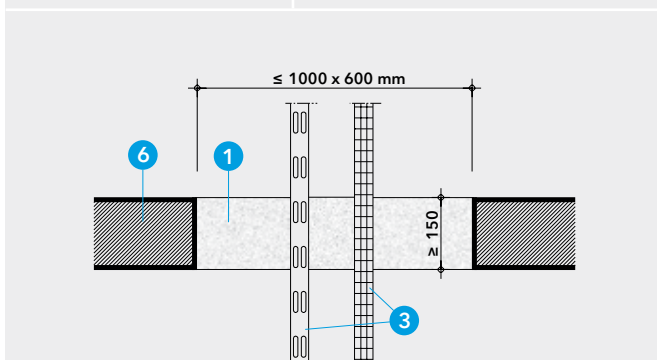
Detail B - Nachbelegungskeile



Detail C - Massivwand



Detail D - Ansicht Wand



Detail E - Massivdecke

Technische Daten

- 1 PROMASTOP®-Brandschutzmörtel, Typ S
- 2 PROMATECT®-H-Nachbelegungskeil, alternativ: PROMASTOP®-Systemstein (630.10) oder PROMASTOP®-Systemstopfen (630.20)
- 3 Kabelpritsche, z. B. Gitter, Alu, Kunststoff
- 4 Kabel, Lichtwellenleiter, Leerrohr $\varnothing \leq 15$ mm (Kunststoff oder Metall)
- 5 Massivwand EI 90, $d \geq 175$ mm
- 6 Massivdecke EI 90, $d \geq 150$ mm
- 7 Kennzeichnungsetikette

Nachweise: VKF-Nr. 7851

Vorteile auf einen Blick

- Anwendbar als Kabelschott EI 90
- Elektrokabel und -leitungen aller Arten, Lichtwellenleiter
- Leerrohre für Steuerungszwecke
- Kabelpritschen aus Stahlblech, Gitterdraht, Aluminium oder Kunststoff
- einfache Nachbelegung

Allgemeine Hinweise

Nach Fertigstellung der Abschottung sind die Kennzeichnungsschilder gut sichtbar anzubringen. Die maximale Kabelbelegung darf nicht mehr als 60% der Rohbauöffnung betragen.

Detail A

Die maximalen Abmessungen einer Wandabschottung und die Anordnung der Kabelpritschen sowie deren Mindestabstände sind Detail A zu entnehmen.

Herstellung des Frischmörtels

PROMASTOP®-Brandschutzmörtel, Typ S wird gebrauchsfertig geliefert und mit Wasser zu der für die jeweilige Verarbeitungsweise erforderlichen Konsistenz angerührt.

Ein Sack Trockenmörtel (20 kg) und ca. 7,5 Liter Wasser ergeben bei sachgerechter Aufbereitung eine Frischmörtelmenge von ca. 22 Litern (0,022 m³).

Grössere Mengen Mörtel können mit handelsüblichen Misch- oder Putzmaschinen hergestellt werden. Bezüglich der Auswahl von Schnecke und Schneckenmantel sind die Empfehlungen der Putzmaschinen-Hersteller zu beachten.

Bei Dicke des Mörtelschotts von 175 mm lässt sich der Frischmörtelbedarf nach folgendem Beispiel sehr einfach bestimmen:

Rohbauöffnung	Trockenmörtel	Wasser
$b \times h = x \text{ m}^2$	ca. $x \times 164$ kg	ca. $x \times 56$ Liter

Montagehinweis

Der Frischmörtel kann von Hand mit entsprechenden Kellen in die Rohbauöffnung eingebaut werden. Alternativ können auch handelsübliche Putzmaschinen verwendet werden. Auf eine ausreichende Verdichtung in der Rohbauöffnung ist zu achten.

Detail B

Für Nachbelegungen können Keile aus PROMATECT®-H (2) (werden fertig zugeschnitten geliefert; auf Wunsch einzeln in PE-Folie eingeschweisst) eingebaut werden. Die Keile werden im Bedarfsfall herausgeschlagen. Verbleibende Öffnungen werden mit PROMASTOP®-Brandschutzmörtel, Typ S oder mit PROMASEAL®-Brandschutzkitt (NEU) verschlossen.

Details C, D und E

Die Dicke des PROMASTOP®-Mörtelschotts 90, Typ S beträgt in Wänden ≥ 175 mm und in Decken ≥ 150 mm. Deckenschotts sind gegen Betreten zu sichern.